



### **Helle Jetzig: Auf den ersten Blick**

Bereits seit dem Impressionismus beeinflussen sich Malerei und Fotografie wechselseitig und erfahren gegenseitige Befruchtung. Dies betrifft nicht allein die Art der Darstellung in den jeweiligen Metiers. Es sind auch die Sehweisen der Betrachter, die sich infolge der Präsenz der beiden künstlerischen Ausdrucksmittel fortentwickeln. Das Foto steht in unserem Medienzeitalter in dem berechtigten Ruf, auf kürzestem Wege unser Interesse an etwas - oder auch nur unsere Neugier - zu befriedigen. Das heißt, daß unser so konditioniertes Auge möglicherweise an Helle Jetzigs Arbeiten im ersten Moment reflexhaft nur die fotografische Ebene wahrnimmt. Das wird von ihm ausdrücklich provoziert.

In seinen Arbeiten wird dem ersten Blick des Betrachters besondere Beachtung geschenkt. Es sind plausible Kompositionen, die jedoch genau jenes Maß an Störung aufweisen, die das Auge am Fortwandern hindert. Die Überblendungen und die Kombinationen der fotografischen Vorlagen werden vom Betrachter erst danach wahrgenommen, gewissermaßen auf den zweiten Blick. Die Perfektion, die Helle Jetzigs Arbeiten auszeichnet, unterstützt diese subtile Art der Erschließung über die Sinne zusätzlich.

An diesem Punkt der Wahrnehmung ändert sich schlagartig der Zugang zum Objekt, und der eigentliche Gehalt der Arbeit tritt ins Bewußtsein: die Malerei, die nicht nur die fotografische Ebene überlagert, sondern sich über dieser vielschichtig aufbaut und losgelöst von dieser entwickelt. Lasierende Farbschichten mit unterschiedlicher Leuchtkraft stehen kontrastierend nebeneinander und bringen so das ganze Bild zum Strahlen – gemäß einem bewährten Prinzip, das bereits in der Renaissance Anwendung fand.

Auch hier treffen wir wieder auf das Phänomen, daß eine offensichtlich unnatürliche und artifizielle Farbgebung als absolut stimmig empfunden wird. Selbst geometrische Farbelemente in grellen und deckenden Farben, die im Bild irgendwie fremd wirken, stören nicht, sondern erweitern die Vielschichtigkeit um eine weitere Dimension. Es scheint, als würden sich auch Elemente der umgebenden Realität oder der Situation, in der die Arbeiten entstanden sind, problemlos in die Komposition eingliedern: Spiegelungen von Fenstern oder rein grafische Elemente.

Durch den kalkulierten Einsatz dieser unterschiedlichen Komponenten erreicht Helle Jetzig eine spannende Erweiterung des künstlerischen Ausdrucksmittels Malerei. Er lenkt den Blick weg von der fotografischen Realität hin zur Konstruktion der künstlerischen Arbeit, wobei sich das ästhetische Raffinement nur schrittweise dem Bewußtsein erschließt.

Der hohe malerische Gehalt seiner Arbeiten und der enorm hohe handwerkliche Aufwand, den ihm seine Bilder abverlangen, schützt Helle Jetzig vor der Gefahr der Verflachung des künstlerischen Niveaus, zu der die grenzenlosen visuellen Manipulationsmöglichkeiten, die buchstäblich alles erlauben, im allgemeinen führen können. Er setzt ausschließlich Fotovorlagen aus dem eigenen Fundus ein, die jeweils unterschiedlich kombiniert werden. Ob die Vorlage dabei aus New York oder Berlin kommt, ist ihm unter malerischen Aspekten völlig egal. Allein ihre kompositorische Brauchbarkeit ist entscheidend und die Stimmung, die er damit erzeugen kann. Er löst den Authentizitätsanspruch der Fotografie in seinen Bildern bewußt auf und schafft damit eine besondere gestalterische Spannung.

So finden wir uns bei Helle Jetzig in einem Prozeß der Wahrnehmung wieder, der mit subtilen Mitteln sehen lehrt und so zu einem unverstellten Blick verhelfen kann.

**Helle Jetzig**

Both Sides Now 1 (Milano), 2005

Malerei und Siebdruck auf s/w Fotografie

120 x 150 cm

€ 7.800,-



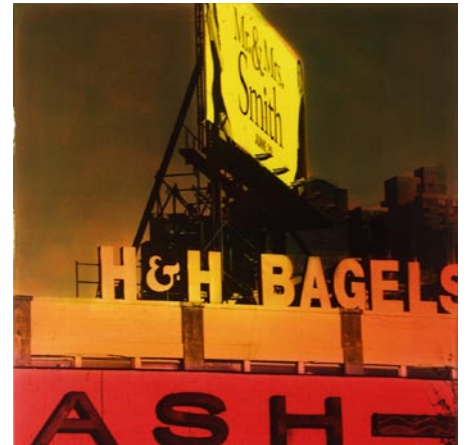
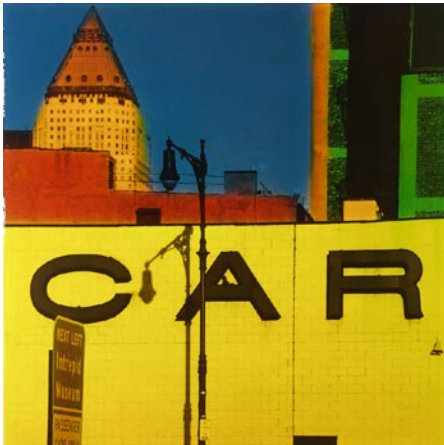
**Helle Jetzig**

Car Wash 1 (3-teilig), 2005

Malerei und Siebdruck auf s/w Fotografie

je 100 x 100 cm

€ 12.000,-



**Helle Jetzig**

Haarlem/Europe A1, 2004

Malerei und Siebdruck auf s/w Fotografie

180 x 100 cm

€ 7.800,-



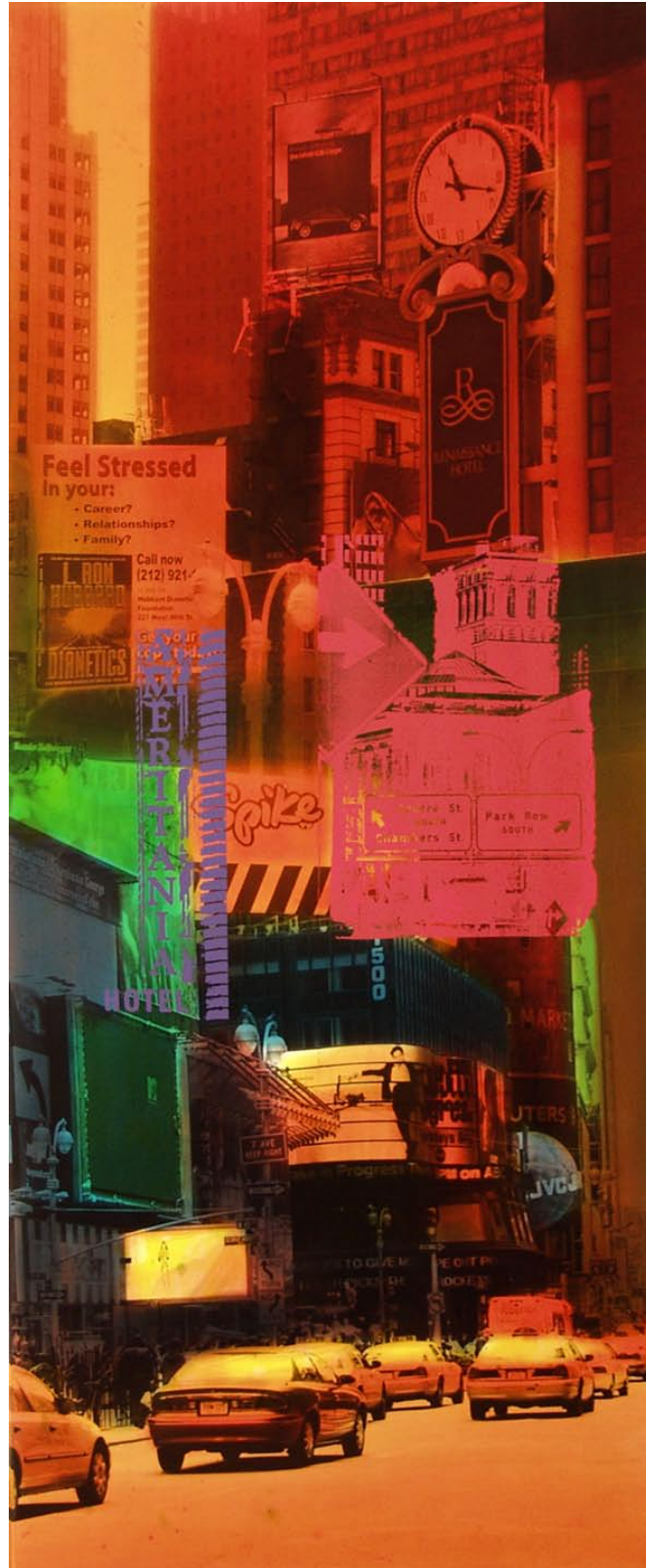
**Helle Jetzig**

Full House B 1, 2005

Malerei und Siebdruck auf s/w Fotografie

244 x 100 cm

€ 12.500,-



**Helle Jetzig**

Uit den Vreemde M 2, 2005

Malerei und Siebdruck auf geätztem Zink

100 x 140 cm

€ 6.500,-



**Helle Jetzig**

Uit den Vreemde M 3, 2005

Malerei und Siebdruck auf geätztem Zink

140 x 100 cm

€ 6.500,-



**Helle Jetzig**

Lotto M 1, 2005

Malerei und Siebdruck auf geätztem Zink

140 x 100 cm

€ 6.500,-

